

# LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für  
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 07 vom 28. April 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

selbst nach langer Zeit im Politikgeschäft gibt es immer wieder Dinge, die mich mit dem Kopf schütteln lassen. Dazu gehörte in letzter Zeit mit Sicherheit die Volksabstimmung inklusive Wahlkampf in der Türkei und besonders das Wahlverhalten der hier lebenden Türken. Hierzu wurde viel geschrieben und diskutiert. Kurz zusammengefasst kann man sagen: viele Türken die in Deutschland leben nutzen die Vorteile unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung massiv aus, gestehen diese ihren eigenen Landsleuten nicht zu. Dem Ganzen aber die Krone aufgesetzt hat sicherlich die Forderung des türkischen Vize-Regierungschefs und Finanzministers nach deutscher Wirtschaftshilfe. Uns erst mehrfach pauschal als Nazis beschimpfen und dann schamlos die Hand aufhalten – so geht es beim besten Willen nicht!

Doch auch der AfD-Bundesparteitag hat mich jüngst mehrfach mit dem Kopf schütteln lassen. Mit der dort beschlossenen rückwärtsgewandten Politik sowie dem Predigen von Hass und Klischees kommt unser Land mit Sicherheit nicht weiter!

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes verlängertes 1. Mai-Wochenende!**

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 - 11011 Berlin  
[www.lothar-rietsamen.de](http://www.lothar-rietsamen.de)

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ [lothar.rietsamen@bundestag.de](mailto:lothar.rietsamen@bundestag.de)

## Die Woche im Bundestag

### Montag, 24. April 2017

#### **Schulklasse der Claude-Dornier-Schule zu Besuch**

Heute besuchten mich Schüler der Claude-Dornier-Schule in Friedrichshafen. Im Rahmen eines intensiven Gesprächs im Paul-Löbe-Haus stellte ich meine Arbeit vor und diskutierte mit den Schülern über aktuelle Themen. Anschließend nutzten wir noch die Gelegenheit für Erinnerungsfotos, bevor die Klasse an einem Informationsvortrag im Plenarsaal teilnahm.



### Dienstag, 25. April 2017

#### **Förderung des ländlichen Raums Thema in der AG Kommunalpolitik**

In der heutigen Sitzung der AG Kommunalpolitik befassten wir uns mit dem Thema der Förderung des ländlichen Raums. Staatssekretär Peter Bleser MdB hob dabei die **Bedeutung gleichwertiger Lebensverhältnisse** hervor. Diese sind in Deutschland gegeben, allerdings müssen auch Anstrengungen unternommen werden, um dies auch in Zukunft zu gewährleisten.

### Mittwoch, 26. April 2017

#### **Interview mit dem LetV-Verlag zur aktuellen Gesundheitspolitik**

Gerne nahm ich das Angebot des renommierten Gesundheit-Fachverlags *LetV* wahr, in Form eines Interviews zu den aktuellen Entwicklungen in der Gesundheitspolitik Stellung zu nehmen. Dieses können Sie unter folgendem Link nachlesen oder sogar anhören:

[http://www.letv-verlag-gesundheitspolitik.de/letv/highlights\\_magazin](http://www.letv-verlag-gesundheitspolitik.de/letv/highlights_magazin)

### Donnerstag, 27. April 2017

#### **Fachgespräch zur Weiterentwicklung der Ausbildung im Pflegebereich**

Die Anzahl pflegebedürftiger Menschen wächst. Dies ist eine große Herausforderung des demographischen Wandels und der an sich positiven Tatsache, dass immer mehr Menschen immer älter werden. Somit werden auch immer mehr Menschen benötigt, die im Pflegebereich arbeiten. Hierfür müssen wir die Arbeit in der Pflege attraktiv und modern gestalten. Durch eine Neuregelung der Ausbildung im Pflegebereich, soll dies noch in dieser Legislaturperiode erreicht werden, weshalb heute zahlreiche Fachgespräche stattfanden.

### Freitag, 28. April 2017

#### **Rede im Plenum zum Thema Krankenhäuser**

In der heutigen Plenarsitzung redete ich zu Anträgen der Opposition, die sich mit der Finanzierung und Personalausstattung in unseren Kliniken befassten. In dieser Legislaturperiode unterstützten wir die deutschen Krankenhäuser in einer bisher noch nicht da gewesenen Größenordnung, daher müssen wir uns nichts vorwerfen lassen.

# Wir am See

## Besuch bei der Dorfgemeinschaft Herrmansberg

Gerne folgte ich der Einladung der Dorfgemeinschaft Herrmansberg am 20.04.2017 zu einem Rundgang sowie einem gemeinsamen Abendessen mit anschließender Diskussion. Die Einrichtung aus Heiligenberg bietet ihren Bewohnern im Vorfeld der Bundestagswahl die Möglichkeit, sich bei einer Besuchsreihe der Bundestagskandidaten über das politische Geschehen umfassend zu informieren. Ich hatte dabei die Ehre, den Auftakt zu machen. Neben meiner Arbeit in Bundestag und Wahlkreis wurden auch die Themen **Bundesteilhabegesetz** und **Pflege** diskutiert.



Heiko Engel mit mir vor dem Gespräch

## Ausblick: Europatag am Graf-Zeppelin-Gymnasium

Im Jahr 1985 legte ein Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der damaligen Europäischen Gemeinschaft den **09. Mai** als Europatag fest. Seit 1986 wird an diesem Tag mit zahlreichen Veranstaltungen, Aktionen und Festlichkeiten an die so genannte „**Schuman-Erklärung**“, die im Jahr 1950 zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (**EGKS**) führte, gedacht. In diesem Jahr steht der Zeitraum um den Europatag, die „**Europäische Woche**“ (05. bis 15. Mai) unter dem Motto "**60 Jahre Römische Verträge – Europa im Wandel.**" In Kombination mit dem von der deutschen Ratspräsidentschaft im Jahr 2007 eingeführten EU-Projekttag am 22. Mai, befassen sich Schülerinnen und Schüler in ganz Europa mit Themen der EU. Ein Schwerpunkt liegt dabei darin, den Alltag von Politikern die auf unterschiedliche Art und Weise mit der EU zu tun haben, kennenzulernen. Als Bundestagsabgeordneter besuche ich in diesem Jahr am 05. Mai das **Graf-Zeppelin-Gymnasium in Friedrichshafen** und diskutiere mit den Schülerinnen und Schülern über die Entwicklungen der jüngsten Zeit. Gerade vor den Veränderungen der letzten Wochen und Monate halte ich persönlich Europa und die EU für unverzichtbar.

## Fakten und Meinungen

### Rentenerhöhung und Rentengleichheit gegen Altersarmut

Am Mittwoch beschloss die Bundesregierung die diesjährige **Rentenerhöhung**. Zum 01. Juli 2017 erhalten die Rentner im **Westen 1,9 %**, jene im **Osten 3,6 % mehr**. Die Anpassung der Renten, von der insgesamt knapp 21 Millionen Menschen betroffen sind, fällt somit etwas geringer als im Rekordjahr 2016 aus. Nach der diesjährigen Erhöhung beträgt das Rentenniveau im Osten nun 95,7 Prozent des West-Niveaus. Ergänzend hierzu beschlossen wir in dieser Woche im Bundestag die Schaffung eines **einheitlichen Rentenrechts** bis in das Jahr 2025. Bis dann werden die Sozialsysteme in Deutschland völlig angeglichen sein. Zudem **verbessern** wir zum 01.01.2018 die **Leistungen bei den 1,8 Millionen Früh- bzw. Erwerbsminderungsrentnern**. Beide Regelungen sind dabei wichtige Beiträge zur Altersarmuts-Prävention!

### Zitat der Woche

**„Ein Drittstaat kann nicht besser gestellt werden als ein Mitglied der EU. Ich habe das Gefühl, dass sich einige in Großbritannien noch Illusionen machen. Das aber wäre vergeudete Zeit.“**

*Bundeskanzlerin Angela Merkel in Ihrer Regierungserklärung zum Sondertreffen des Europäischen Rates*

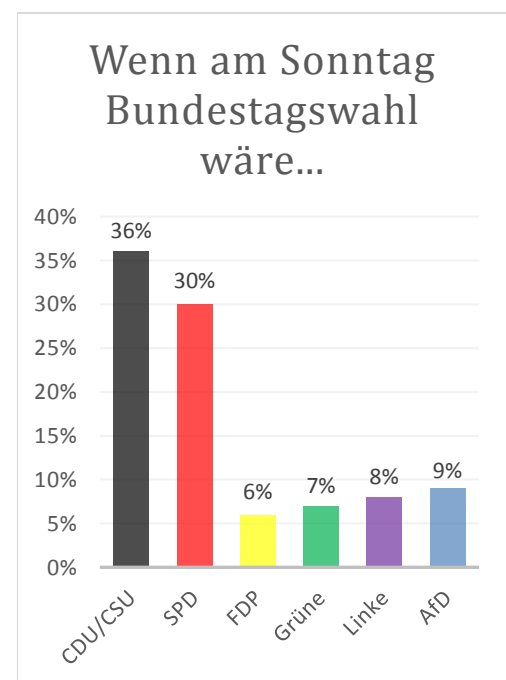
### Terminauswahl

Fr.,	28.04	Ortsjahreshauptversammlung der CDU Heiligenberg
Do.,	04.05.	Diskussionsveranstaltung der MIT Bodenseekreis im Winzerverein in Meersburg
Sa.,	06.05.	40 Jahre Blasmusikverband Bodenseekreis in Deggenhausertal-Wittenhofen
Di.,	09.05.	Veranstaltung „Flüchtlinge in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bringen“; Rolls Royce, FN

### Foulspiel der Versandapotheken

In der Debatte über ein Verbot des Versandhandels wurde ich von über 500 Bürgern aus meinem Wahlkreis angeschrieben. Diese Bürger haben sich in Form eines Massenbriefes an mich gewandt, und mich darum gebeten, mich klar gegen das geplante Versandhandelsverbot einzusetzen. Inzwischen habe ich alle dieser Briefe beantwortet und wurde prompt von einem Bürger darauf hingewiesen, dass die Versandapotheken das Schreiben **in seinem Namen ohne sein Wissen** versandt haben. Zwar waren die meisten Briefe unterschrieben, ein großer Teil allerdings nicht. Daher stellt sich mir natürlich nun die Frage nach der Seriosität der Versandapotheken. Der Rückgriff auf derartige Mittel stellt ein grobes Foul im Rahmen eines berechtigten Anliegen an die Politik dar. Darüber hinaus bleibe ich weiterhin bei meiner Meinung, **dass unsere Apotheken gerade im ländlichen Raum unverzichtbar sind.**

### AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 26.04.2017